



Presse-Information  
30. Juli 2012

## **BMW Guggenheim Lab beendet sechswöchige Laufzeit in Berlin.**

**Im Mittelpunkt des Programms und Ideenaustauschs standen praktische Möglichkeiten zur Gestaltung der Stadt.**

**Berlin.** Das sechswöchige Programm des BMW Guggenheim Lab Berlin, das sich mit Fragen über das Stadtleben auseinandersetzte, ist abgeschlossen. Vom 15. Juni bis 29. Juli war das Lab im Pfefferberg-Komplex im Bezirk Prenzlauer Berg für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Im Vordergrund stand die Bedeutung von aktivem Handeln für die Gestaltung und Veränderung unserer Städte. Das Projekt wird im Laufe von sechs Jahren weltweit in neun Städte reisen. In Berlin, der zweiten Station des ersten Zyklus, haben an 33 Tagen 27.144 Besucher an den Veranstaltungen teilgenommen. Durch ein breites Programmangebot zum Mitmachen – darunter 97 Vorträge, 101 Workshops, 14 Filmvorführungen, 5 Special Events und 27 Exkursionen in die Stadt – wurden praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bürger mit Hilfe von gemeinsam entwickelten Instrumenten und Ideen aktiv am Gestaltungsprozess ihrer urbanen Umwelt teilhaben können.

Die Programme wurden von den Berliner Lab-Team-Mitgliedern [José Gómez-Márquez](#), [Carlo Ratti](#), [Corinne Rose](#) und [Rachel Smith](#) in Zusammenarbeit mit der Guggenheim-Kuratorin [Maria Nicanor](#) im Rahmen des Hauptthemas des ersten Zyklus [Confronting Comfort – Ideen für die Großstadt](#) erarbeitet. Dazu gehörten u.a. von José Gómez-Márquez organisierte Workshops zur Entwicklung von Prototypen, Präsentationen von städtischen Transformationsprojekten unter der Leitung von Rachel Smith, von Corinne Rose organisierte Vorträge über Psychologie und Stadt sowie eine Podiumsveranstaltung über die viel diskutierte Berliner Liegenschaftspolitik, und Gespräche über die Bedeutung von temporärer Architektur unter der Leitung von Carlo Ratti.

Darüber hinaus wurden drei städtische Projekte unterstützt, die auch über die Laufzeit des Lab in Berlin hinaus weiterentwickelt werden: eine interaktive Fahrradkarte für Berlin, ein Nachbarschaftsgartenprojekt sowie ein mobiler Workshop und Online-Stadtplan zum Thema Liegenschaften mit dem Ziel, die Berliner hinsichtlich künftiger Nutzungen einzubinden.

Die Ergebnisse des Berliner Lab werden gegenwärtig ausgewertet und im Herbst veröffentlicht.

„In Berlin ist die Bürgerbeteiligung stark verwurzelt, was für jeden Aspekt des BMW Guggenheim Lab tiefgreifende Wirkung entfaltet hat“, sagte Kuratorin



Presse-Information

Datum 30. Juli 2012

Thema BMW Guggenheim Lab beendet sechswöchige Laufzeit in Berlin.

Seite 2

Maria Nicanor. „Wir hatten nicht nur die Gelegenheit, einige der Schlüsselthemen für Berlin zu diskutieren, sondern auch mit lokalen Gruppen vor Ort zusammenzuarbeiten und eine Vielzahl an aktiven Projekten zu unterstützen, von denen, so hoffen wir, die Berliner in den kommenden Monaten und Jahren profitieren werden.“

„Es war eine enorme Bereicherung, mit Berlinerinnen und Berlinern unterschiedlichster Ansichten und Hintergründe zu sprechen, zusammenzuarbeiten und ihre Ideen dazu zu erkunden, wie man den aktuellen Herausforderungen für die Stadt begegnen kann“, hieß es in einer gemeinsamen Erklärung des Berliner Lab-Teams. „Ihre Beteiligung war ein Gewinn für unsere Arbeit und für alle Programme des Lab, die ohne ihre Unterstützung nicht hätten stattfinden können.“

Die nächste Station des BMW Guggenheim Lab ist Mumbai. Am Ende des ersten Dreistädtezyklus wird eine Sonderausstellung im Solomon R. Guggenheim Museum in New York gezeigt, in der Fragen nachgegangen wird, die an den Projektstandorten in New York, Berlin und Mumbai aufgeworfen, untersucht und präsentiert wurden.

Das BMW Guggenheim Lab bietet durch ein globales Online-Forum unter [bmwguggenheimlab.org](http://bmwguggenheimlab.org), auf dem Projektblog [Lab | Log](#) sowie auf Twitter (@BMW\_GuggLab und #BGLab), [Facebook](#), [YouTube](#), [Flickr](#) und [Foursquare](#) weiterhin die Möglichkeit zum Ideenaustausch.

## Über das BMW Guggenheim Lab

Das BMW Guggenheim Lab ist ein Gemeinschaftsprojekt der Solomon R. Guggenheim Foundation und der BMW Group. Es ist in einer mobilen Konstruktion des Tokioter Architekturbüros Atelier Bow-Wow untergebracht und wurde im Sommer 2011 in New York erstmals präsentiert. Innerhalb von sechs Jahren wird das BMW Guggenheim Lab insgesamt neun Städte in aller Welt besuchen, wobei jeweils drei Zweijahreszyklen ihr eigenes Thema und ein eigenes Gebäude haben werden. Nach Berlin, der zweiten Station des ersten Zyklus, wird das BMW Guggenheim Lab im Winter 2012/2013 nach Mumbai reisen.

Einzelheiten zu Mumbai sowie zum zweiten Zyklus des Lab werden diesen Herbst veröffentlicht. Das Lab wird von den Guggenheim-Kuratoren David van der Leer und Maria Nicanor geleitet.

Die vollständigen Pressematerialien erhalten Sie unter

[bmwguggenheimlab.org/presskits](http://bmwguggenheimlab.org/presskits)

Bildmaterial finden Sie unter [bmwguggenheimlab.org/pressimages](http://bmwguggenheimlab.org/pressimages)



Presse-Information

Datum 30. Juli 2012

Thema BMW Guggenheim Lab beendet sechswöchige Laufzeit in Berlin.

Seite 3

Videomaterial finden Sie unter [bmwguggenheimlab.org/pressvideos](http://bmwguggenheimlab.org/pressvideos)  
Benutzername = photoservice, Passwort = presspass

## **Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 10881

Leonie Laskowski  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: 089-382-45382, Fax: 089-382-10881

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)